

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Band: - (2004)
Heft: 53

Rubrik: Fischer Ausfahrt Chur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fischer Ausfahrt Chur



Bereits einen festen Platz im Terminkalender hat bei manch einem Oldtimer-Fan die alljährlich im Herbst stattfindende LKW- und Bus-Oldtimer Ausfahrt organisiert von Hans Fischer.

Die Besammlung ist traditionsgemäss auf dem grossen Parkplatz Obere Au beim Rossboden südlich von Chur. Schönstes Spätsommerwetter herrschte am Samstag 18. September 2004. Und wie immer begrüsst Hans Fischer mit bester Laune die Teilnehmer vor dem Start zur Ausfahrt, einige sind sogar aus der Westschweiz mit ihrem Veteranen angereist. Grund genug zur Freude, denn es dürften gegen die 80 Fahrzeuge sein, die den Weg ins Bündnerland gefunden haben. Viele Fahrzeugtypen der Schweizer Traditionsmarken Saurer, Berna und FBW waren vertreten. Vom 5BL, M8, 2C- und 4C- Modellen, 2H Busse über 2DM, 5D, 5DM, 5DF bis zu den D290 - D330B und RH-Typen reichte die Modellpalette. Wieder einmal frische Luft schnuppern durfte auch die Feuerwehrdrehleiter 2DM, der Feuerwehrjeep M288 und unser SV2C-H Postauto aus dem OCS Museum.

Die Route führte die Kolonne über Domat-Ems nach Reichenau, dort über die eiserne Rheinbrücke in Richtung Thuisis. Die Surselva hinauf kamen dann einige Fahrer ohne Servohilfe ins Schwitzen, besonders die anspruchsvolle Strecke nach Mon, die Durchfahrt durchs Dorf erforderte von einigen Millimeterarbeit (die

über 2.3m breiten Fahrzeuge wählten zu Recht die direkte Strecke nach Savognin). Via Salouf und Cunter war unser Ziel Savognin in Sicht. Gegen Mittag füllte sich der Parkplatz bei der Talstation mit den Oldtimern, welcher während der Wintersaison von Schneesportlern belegt wird. Zügig gings mit der Sesselbahn zum Mittagessen hinauf zur Tiginas. Ein Apéro an der frischen Luft stimmte zum Mittagessen ein. Dort blieb genügend Zeit zum Fachsimpeln, bevor wir uns wieder hinters Lenkrad setzten. Nach einem Zvierhalt auf der Lenzerheide und 315km Tagesleistung kam auch mein Saurer wieder zur Ruhe. Hans Fischer und dem Helferteam sei an dieser Stelle ein grosses Dankeschön gesprochen.

Bleibt nur zu hoffen, dass die schönen Veteranen und Schweizer Kulturgüter auch in Zukunft von vielen Schaulustigen am Strassenrand in Aktion bestaunt werden können, und nicht einer CO₂-Abgabe zum Opfer fallen!!

Gute Filmaufnahmen von der Ausfahrt drehte der Kameramann von Telesüdostschweiz. Eine VHS-Kassette (Fr. 68.-) oder CD/DVD (Fr. 65.-) kann bei Hans Fischer Transporte Chur bestellt werden.

(Bericht und Bilder: Cornel Suhner)

Neuer SAURER-Postbus: Jetzt erhältlich!

Neue SAURER anzukündigen, ist leider nicht mehr möglich. Aber zum Glück gibt es rührige „Modellisti“, welche es uns ermöglichen, SAURER im Ablieferungszustand wenigstens im Modell zuhause in die Vitrine zu stellen. Zu diesen gehört TEK-Hoby, welche nicht zum ersten Mal das Wagnis eingegangen sind, SAURER-Modelle zu bauen. Das neueste Erzeugnis, gerade rechtzeitig auf Weihnachten in den Läden eingetroffen, ist der RH-525-23 Wagen der PTT. Das Vorbild fuhr – wie auf dem Linienanzeiger richtig dargestellt – auf der berühmten Julierlinie. Soweit wir uns von den zur Verfügung gestellten Bildern und Daten überzeugen konnten, ist das Modell in den Proportionen gut getroffen. So sahen die RH aus, oder so sehen sie auch heute noch aus! Die letzten Busse dieser Serie sind noch bis

vor kurzem im Einsatz gestanden, so z.B. auf der Linie St.Gallen – Heiden. Die Oberthurgauer Verkehrsbetriebe in Amriswil setzen ihren SH, einen nahen Verwandten des RH, bis heute in Extradiens ten ein. Der Thurgauer SH geht nächstes Jahr auch in die wohlverdiente Pension, und kommt dann zu (ja, zu wem wohl??)

Modell RH-525-23, Massstab 1:50; Katalogpreis günstige Fr. 128.-, erhältlich in guten Fachgeschäften oder unter <http://www.tekhoby.ch/>

(Bericht und Bild rb)



Abbildung 1: Das „Gesicht“ ist gut getroffen, auch die Seitenansicht lässt nichts zu wünschen übrig! Zugunsten der Robustheit sind die Zurüstteile (Spiegel, Scheibenwischer) etwas kräftig ausgefallen.



Bild 2: Das Modell von hinten; es fehlt nichts, die Speichenräder sind gut dargestellt.